

Weihnachtsturnier des TuS Dassendorf

für U14 Leistungsmannschaften

Zum Abschluss des Kalenderjahres waren unsere Hanseaten nochmal in der Halle gefordert. Beim Turnier in Schwarzenbek wurde im Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ über 12 Minuten gespielt.

Kurzfristig fiel der Torwart aus, von daher war der Blockwechsel schon mal passé. Aber Tim erklärte sich bereit, heute vom Goalgetter zum Goalkeeper zu werden. Fischi bestritt sein letztes Turnier für die Hanseaten. Außerdem konnte Poldi nach längerer Verletzungspause mal wieder mitwirken.

Der Turnierplan sah vor, dass das erste Spiel für die U14 ein Rostocker Stadtderby wurde. Die U14 vom **Förderkader** spielt Landesliga, das letzte Pflichtspiel liegt also schon etwas länger zurück. Nach etwas Abtasten mit Chancen auf beiden Seiten konnten die Hanseaten durch Tore von Jakob, Poldi und Mo einen komfortablen Vorsprung herauschießen. Dann brachen bei Tim die Torjäger Gene durch, er unternahm einen Ausflug in des Gegners Hälfte und flankte gefühlvoll in den Strafraum. Da stand Fischi, dem der Ball über den Schädel rutschte. Damit senkte sich das Leder unhaltbar in das lange Eck. Den Schlusspunkt setzte Mo nach ansehnlicher Passstaffette durch die ganze Mannschaft. So war der Auftakt mit einem 5:0 geglückt.

Auch im nächsten Spiel gegen **SC Vier- und Marschlande** setzten die Hanseaten die Reizpunkte, bevor Tim als Torwart den Pass direkt in die Spitze zu Mo spielt, der nur noch auf den heranstürmenden Theo quer legen muss. 1:0. Marschlande dann zwar mit dem Pfofentreffer, aber die Hanseaten drücken weiter und erhöhen durch Jakob nach toller Vorarbeit von Mahdi und Fischi nach Zuspiel durch Hackentrück von Poldi auf 3:0. Marschlande versucht noch durch den Torwart Überzahl zu schaffen, das versuchte Mo durch einen Heber zu nutzen, aber der Ball geht Millimeter am Tor vorbei.

Der Gastgeber stellte 2 Mannschaften, **Dassendorf 1** war der nächste Gegner. Zunächst zögerlicher Beginn von beiden Seiten, bevor wieder Hansa mit einer 3-fach Chance die Schlagzahl erhöht. Dann hat auch Dassendorf 1 zwei und die Hanseaten noch eine ganz dicke Chance durch Fischi und das Spiel ist offen. Auch, weil Tim durch Ausflüge in des Gegners Hälfte immer wieder Überzahl schafft. Die gibt es kurz vor Ende dann trotzdem, weil Poldi unsanft gefällt wird und Dassendorf kurz vor Ende eine 2 Minuten Strafe kassiert. Jakob hat dann den Siegtreffer auf dem Fuß, aber der Ball kommt zu Fischi der ihn dann versenkt. Verdienter 1:0 Sieg mit der Schluss sirene.

Dann war für unsere U14 eine ganze Stunde Pause, bevor es gegen den **JFV Hanse Lübeck**, einen Zusammenschluss mehrerer Vereine in der Hansestadt, weiter ging. Lübeck kämpferisch, aber Hansa beginnt spielerisch überlegen und hat auch die ersten Chancen durch Jakob und Theo. Das 1:0 fällt dann aber durch Mo. Mahdi leitet den Angriff durch Tempoerhöhung ein, hat das Auge für Fischi, der querlegt und das Tor somit vorbereitet. Die Hanseaten zwar noch mit Pfofenschuss durch Mahdi und mehreren guten Gelegenheiten, aber der Sieg war nicht mehr in Gefahr. Die Lübecker waren heute ohne echte Torchance im Spiel gegen überlegene Rostocker, die somit noch keinen Gegentreffer hinnehmen mussten.

Die fielen dann allerdings ganz schnell gegen die Auswahl des **HSV**. Mahdi zwar mit der ersten Gelegenheit, aber 2 individuelle Fehler machen aus dem Spiel eine Mammutaufgabe. Wenn der Gegner schon keine Tore macht, schenken wir die uns dann selber ein. Besonders beim zweiten Gegentreffer. Diese neue Situation nahmen die Jungs aber an und zaubern sich stellenweise bis in den Strafraum vor. Der Anschlusstreffer gelingt dann Mo, nachdem sich Fischi an der Grundlinie durchsetzt und den Ball in den Rückraum schiebt. Die Hanseaten jetzt im Dauerdruck, der HSV geschockt. Tim schafft immer wieder Überzahl und ermöglicht so Kombinationen. Mo kann den Ball dann im Strafraum der Hamburger mit dem Außenrist gefühlvoll auf Fischi ablegen, der die Murmel in die Maschen drischt. 2:2! Die Hanseaten spielen weiter auf Sieg. Fischi und Jakob kombinieren sich erneut in den Strafraum, Mo wird angespielt, lässt den Gegner mit einer Finte stehen und versenkt den Ball mit der Schluss sirene zum 3:2.

Trotz wütender Angriffe der Hamburger spielen die Rostocker um Richi in der Abwehr das abgeklärt runter. Damit haben die Jungs Moral bewiesen und das Spiel gedreht.

Das Turnier kostete alle Teams im Verlauf aber eine Menge Kraft. Insgesamt waren die Spiele jetzt weniger durch gelungene Spielzüge, sondern mehr durch hitzige Zweikämpfe geprägt. Erfreulich, das die Hanseaten immer wieder versuchten, spielerische Lösungswege zu finden.

Durch Ergebnisse der anderen Spiele war vor dem vorletzten Spiel gegen den Zweitplatzierten **Dassendorf 2** klar, das den Hanseaten ein Punkt zum Turniersieg reichte. Hansa mit dem besseren Start spielt aber von Beginn an auf Sieg, Tim immer wieder mit Ausflügen in die gegnerische Hälfte. Nach Balleroberung Jakob trifft Fischi zwar zuerst nur den Pfosten, die Führung jedoch erzielt Jakob dann selbst durch einen Konter. Der Torwart spekulierte auf den Querpass auf den mitgelaufenen Fischi, aber Jakob versenkte den Ball direkt ins kurze Eck. Der Gastgeber versucht nochmal alles, das Spiel wird jetzt ruppiger. Nach kurzer Unterbrechung, weil Poldi nach Schubser Bekanntschaft mit der Wand gemacht hat und nicht geahndeter Tätlichkeit wegen Befreiungsversuch mit flacher Hand in des Gegners Gesicht, gelingt den Dassendorfern doch der glückliche Ausgleich. Der Ball geht eigentlich vorbei, aber die Hanseaten legen sich die Kugel erneut selbst ins Netz. Nun hat der Schiri ein Einsehen, das nächste Foul an Theo wird mit einer 2-Minuten Strafe geahndet. Den fälligen Freistoß legt Mahdi auf Theo ab, der die Kugel zum 2:1 in die Maschen drischt. Dann pfeift der Schiri direkt ab. Damit war der Turniersieg vor dem letzten Spiel eingetütet.

Das letzte Spiel nicht nur für Hansa, sondern des kompletten Turnieres bestritten unsere Jungs dann gegen die **JSG Ilmenautal**, auch eine Spielgemeinschaft mehrerer Vereine. Das Spiel ging gleich gut los. Nun ging die offensive Spieleröffnung komplett schief, vielleicht auch mit dem Turniersieg schon im Kopf. Der Gegner traf innerhalb von Sekunden zweimal das leere Tor aus der eigenen Hälfte. Die Hanseaten mitnichten geschockt, spielen weiter als wäre nichts geschehen. Sie erzielen durch Fischi nach Pass von Poldi direkt den Anschlusstreffer zum 1:2. Ilmenautal zog sich dann tief zurück und versuchte das Ergebnis zu verwalten, Hansa spielt weiter auf das Tor und hat auch Gelegenheiten. Aber den Gegnern gelingt es ein drittes Mal, die offensive Spielweise der Rostocker zu nutzen. Diesmal ist Tim beim Fernschuss aus eigener Hälfte zwar noch mit dem Körper dran, aber der Ball darf ja außerhalb des Strafraumes nicht mit der Hand gespielt werden. Und trudelt somit zum 1:3 ins Tor. Dann belohnt sich der spielende Aushilfstorwart Tim dennoch für den Zug zum Tor, zieht das Tempo Richtung Strafraum an und schießt die Kugel mit sattem Vollspann Richtung Winkel. Der Torwart zwar noch dran, kann den Ball aber nicht vor der Linie klären. Die Zeit zum Ausgleich war dann nicht mehr da, mit etwas Pech verlieren die Hanseaten das letzte Spiel mit 2:3.

Das tat der Freude über den **Turniersieg** allerdings keinen Abbruch, die Truppe hat mit offensivem Fußball überzeugt und für einen guten Jahresausklang gesorgt.

Team: Tim (1), Jakob (3), Fischi (5), Mo (5), Mahdi, Theo (2), Poldi (1), Richi

Alle Ergebnisse: <https://www.meinturnierplan.de/showit.php?id=1541177256&setlang=de>